Natur 60+

Jahresbericht 2020

Gruppe Natur 60+

z.Hd. der HV Naturschutzgruppe Alta Rhy

vom 15. Februar 2021

Herr Präsident, geschätzte Anwesende und Mitglieder der Gruppe Natur 60+

Wie der Präsident Jürg Sonderegger in seinem Jahresbericht schreibt, dominiert das Wort «abgesagt»; dies gilt auch für die Gruppe Natur 60+. Ein Jahr buchstäblich zum Vergessen, nicht zuletzt auch wegen meiner persönlichen Situation.

Am 13. Januar besuchten wir die Mosterei Kobelt in Marbach. Herr Kobelt persönlich erklärte uns die Abläufe von Mostobstanlieferung bis zu den Endprodukten, sei dies Apfelsaft, Schorle oder Schnaps.

Bereits am 16. Januar waren wir bei Kläus im Einsatz um den Gemüsetunnel abzubrechen. Als Dank verpflegte Kläus uns super.

Am 3. Februar trafen wir uns zu einer Zusammenkunft. Nach einer stündigen Wanderung in Diepoldsau war der Treffpunkt das Restaurant Alpenblick. Familie Britschgi öffnete extra für uns. Wir hielten Rückblick und Ausblick. Dölf berichtete über die Finanzen.

Am 28./29. Februar war der Einsatz für die Ortsgemeinde Schmitter für die Ortsbürgerversammlung.

Am 16. März - kurz vor dem Lockdown - bauten wir die Fussgängertreppe am Alten Rhein. Die Federführung hatte Hansruedi Beglinger. Ein Teil der die Gruppe war am Morgen und der Rest am Nachmittag im Einsatz.

Am 17. März bei, herrlichem Sonnenschein, stellten wir mit 7 Personen den Tunnel für die Gemüse AG auf.

Die geplanten Einsätze vom 3. April und 4. Mai mussten ebenfalls wegen Corona abgesagt werden. Wir über 60-jährigen gehören eben auch zur Risikogruppe

Die Goldruten–Einsätze vom 8./15. und 19. Juni konnten aus bekannten Gründen nicht stattfinden.

Für die Bekämpfung der Neophyten haben wir die Gruppe zu Teileinsätzen am 16. Juni 22. Juni und 25. Juni aufgeteilt. Es wurden 102 Stunden aufgewendet. In Diepoldsau bekämpfen wir die Neophyten an 76 Standorten , an 8 Orten

konnten wir die invasiven Pflanzen ausrotten. Am meisten zu schaffen macht uns der Knöterich in der Schwelli. Seine Bekämpfung ist äusserst schwierig.

Am 2. Juli wäre der Jubiläumsausflug zu dem Kraftwerk Limmeren im Glarner Land angesagt gewesen. Sie ahnen es: Wegen Corona musste er abgesagt werden. Als Ersatz unternahmen wir eine Velotour zum «Möcklibur». Mit dem Wetter hatten wir Glück, mussten wir doch erst am Ende der Radtour den Regenschutz überziehen. Nur die „Höckler“ kamen ohne Regen nach Hause.

Am 11. Juli musste die Ortsgemeinde den Neophyten-Tag absagen.

Die Einsätze vom 30. Juli, 3. August und 21. August mussten ebenfalls abgesagt werden.

Am 7. September war der Einsatz auf der Alp Schwamm. Ein Teil der Gruppe brach das alte Cheminee ab und betonierte für den neuen Grill die Grundplatte. Der Rest der Gruppe transportierte mit Werner’s genial konstruierter Seilbahn das Holz vom Stall zum Holzschopf.

Am 5. Oktober setzen wir die Jungtannen für die Ortsgemeinde Diepoldsau.

Am 20. Oktober besuchte Hansruedi Schümperlin mit Sandra Hüppi vom Unterhaltsdienst ein Weiterbildungskurs zur Bekämpfung der Neophyten.

Der Einsatz für die Theatergruppe wurde auch abgesagt.

Die Einsätze vom 9. November und 3. Dezember mussten auch abgesagt werden.

Am 4. Dezember haben wir mit 6 Personen die Christbäume der Ortsgemeinde Schmitter bereitgestellt.

Neophyten Bekämpfung

Mosterei Kobelt

Tannen setzen

Tunnel abbrechen

Im Fotobuch 2020 wurden unsere Aktivitäten von Martin bildlich festgehalten. Im 2020 haben wir 484 Stunden freiwillige Arbeit verrichtet, bei 9 Einsätzen. (Im Jahr 2019 waren es bei 25 Einsätzen 1‘178 Stunden)

Die restlichen 9 Einsätze mussten alle abgesagt werden. Pro Einsatz waren im Schnitt 9.3 Personen dabei. Mit dem Wetter hatten wir Glück, es regnete nur einmal.

Unterstützung durften wir vom Unterhaltsdienst der Politischen Gemeinde, vom Rheinunternehmen, von den Ortsgemeinden, von der Familie Sieber im Nollen und der Familie Britschgi entgegennehmen. Herzlichen Dank dafür. Dank auch den Kameraden für die Hilfe bei meinen Vorbereitungen.

Danken möchte ich der Naturschutzgruppe Alta Rhy für die fruchtbare Zusammenarbeit. Ein herzliches Vergelt‘s Gott gehört den Kameraden der Gruppe Natur 60+ für die tatkräftige Unterstützung und die herrliche Kameradschaft.

Mit (Natur)freundlichem Gruss

Diepoldsau, im Januar 2021

Lüchinger Paul